

Thomas Schütt, Dipl.-Ing.

Am Isarkanal 24, 81379 München
Tel.: 089 - 742 998 30
E-Mail: schuett@tschuett.de



Fachliche Schwerpunkte:

- FullStack Webentwickler Schwerpunkt Backend, Microservices, REST
- Java Spring Boot, Java EE, JTA, CMT, JPA, Tomcat, TomEE, ...
- Java SE, Swing-GUI, JavaFX
- Java Code-Konsolidierungen und Refactorings, CleanCode
- Unix, Linux, Shellscripting, Perl, Python, Automatisierungen
- DevOps, Buildautomatisierung, Docker, Kubernetes

Soft Skills:

- ausgeprägte analytische Fähigkeiten
- Freude an konzeptionellen Tätigkeiten und Architekturthemen
- Gewissenhafte, selbstständige Arbeitsweise
- Immer gerne bereit, Wissen aufzunehmen und weiterzugeben

Branchen:

- Telekommunikation
- Banken / Finanzdienstleister
- Automotive

Projektübersicht

Seit 2022 wieder freiberuflich:

07/2023 – 11/2023 Java-Programmierung mit Spring Shell
Freiberuflich, pbb Deutsche Pfandbriefbank München

Erstellung eines Java-Programmes zur automatischen Einspielung einer großen Menge von Konfigurationen via REST-APIs in das neue SW-System. Die Konfigurationen lagen in JSON oder Excel-Format vor. Die SW lief als eine Build-Pipeline in Azure, um Zugriff auf die zu konfigurierenden Microservices zu haben und um die Einspielungen revisionsfest zu dokumentieren.

05/2022 – 06/2023 Microservice Backends mit Java Spring Boot
Freiberuflich, LexCom, München

Umsetzung ganzer Funktionskomplexe als Microservices, zur schrittweisen Ablösung des ursprünglich monolithisch implementierten Systems zu Fahrzeug-Originalteile-Vermittlung.

Evaluierung der bestehenden Anwendung und weiterer hinzugekommener Anforderungen und Integration in die bestehende Microservice-Landschaft, Definition der internen und externen REST-API

zur Web-UI bzw. für interne Aufrufe, Implementierung der Microservices mit Spring Boot, API-Beschreibung über Open API und Swagger-Integration, Ansprechen von Postgres-DBs und MongoDBs über Spring Data sowie JPA, Absicherung der externen APIs über Spring Security mit JWT sowie der internen API mit BasicAuth, automatisierte Tests mit JUnit/Mockito sowie MockMvc/MockBean für Komponententests, Erstellen der gitlab-ci CI/CD-Pipelines für dockerisierte Builds und Deployments in die Kubernetes-Cluster, Task-Management mit Confluence/Jira und Code-Reviews über gitlab.

Eingesetzte Techniken:

Eclipse, Java 11, Java 17, Spring Boot 2, Spring Boot 3, MongoDB, JPA, Hibernate, Postgres-DB, Junit, Mockito, spring-mvc, spring-security, spring-data, swagger, OpenAPI, Opensearch, Elastic Search, Apache Kafka, gradle, Gitlab, Gitlab-CI, Docker, Kubernetes, Jira Confluence, agile Methoden/Scrum

Von 2015 bis 2021 in Festanstellung:

05/2017 – 12/2021 Architekturdesign, JEE und SpringBoot Programmierung sowie DevOps
Festanstellung LexCom, München

Erstellen einer Architektur und Prototyping zur produkt-übergreifenden Abwicklung von Abonnementkäufen, Abo-Verwaltung und Produkt-Aktivierungen unter Beibehaltung der vorhandenen Schnittstellen zur unternehmensweiten Fakturierung und Migration des vorhandenen Abonnement-Bestandes.

Erstellen diverser REST-Microservices basierend auf Spring Boot und Angular-Frontend.

Erstellen diverser REST-Microservices basierend auf JEE, JAX-RS. Transaktionskontrolle über Local EJBs.

Design und Implementierung von Jenkins-basierten Builds und Deployments von dockerisierten SW-Einheiten über „Docker Compose“.

Erarbeitung von Troubleshooting-Praktiken und einer sinnvollen Toolunterstützung für eine zukünftige Ablaufumgebung basierend auf Kubernetes.

Eingesetzte Techniken:

Eclipse, Java 7-8, CDI, local EJBs, JTA, JPA, Hibernate, Postgres-DB, Junit, Mockito, Jersey, Gradle, SVN/Subversion, Gitlab, Gitlab-CI, Jenkins, Docker, Docker-Compose, Kubernetes, Tomcat 7.0 – 8.5, TomEE 7, Angular 7, Jira Confluence, agile Methoden/Scrum

11/2015 – 04/2017 JEE Wicket-Programmierung
Festanstellung eFonds Solutions, München

Weiterentwicklung einer Webanwendung in JEE / Wicket zur Vermittlung von geschlossenen Fonds

Fullstack-Entwicklung von Oracle-DB über Kodo/JDO/JPA, Wicket, Bootstrap, HTML, Javascript bis CSS/LESS.

Entwicklung neuer Features und Überarbeitung des bestehenden Codes.

Performance-Optimierung der Datenbankabfragen zur Anzeige von seitenweisen (pageable) Ergebnislisten durch Einsatz von fetch groups, Code Reorganisation u.a..

Fehleranalyse/Bugfixing und 2nd Level Kundensupport.

Eingesetzte Techniken:

Intellij, Java 6-8, Wicket 6, JPA, JDO, Kodo, SQL, Oracle-DB, MongoDB, Spring-Core, Spring-Boot, Bootstrap, JS, CSS, REST, JSON, XML, Tomcat6/7, Maven, Git, Jenkins

Von 2003 bis 2015 freiberuflich:

- 08/2015 – 10/2015 JEE Vaadin-Programmierung
SGSS München
- Refactoring und Featureumsetzungen Report-Configuration-Tool
Java 6, Vaadin 7, CSS, Oracle-DB
- 06/2015 – 07/2015 Java-Swing Programmierung (Anschlussprojekt)
LBS München (Die Bausparkasse des Landes Bayern)
- Implementierung für den digitalen Posteingang
Swing, SOAP-Clients mit Axis, PDF-Anzeige mit icepdf (java-library)
- 02/2015 – 05/2015 JEE Wicket-Programmierung
xing events München
- Eingesetzte Techniken: Java 7, Wicket 1.4 und 6, Hibernate, Spring Core 4, Spring Security, Spring Transactions, Rabbit MQ, Quartz Framework, Mockito, Tomcat, Jetty, Git, Maven, Jenkins, Kibana (ELK), Jira, Scrum
- 08/2014 – 09/2014 Weiterentwicklung eigenes KI-System in Java
Entwicklungsplattform: Debian Linux, Java 7
- 06/2014 – 07/2014 Caceis-Bank München
Analyse von über 100 Scheduled Tasks in DOS Batch, Perl, PHP, VBA, VBS, u.a.
Rewrite einer Schedule-fähigen vb.net-Anwendung in Perl.
- 05/2014 Prototyping eines Releasemanagement-Workflow-Systems im Rahmen einer
Angebotserstellung über ITC-Skill für die HVB
- Eingesetzte Techniken: Java 7 EE, JSF2, Facelets, Primefaces, Hibernate, Glassfish
- 11/2007 – 03/2014 6 Jahre Java Swing Fat-Client Programmierung
LBS München (Die Bausparkasse des Landes Bayern)
- Design, Implementierung und stellenweises Refactoring einer Java-Swing basierten
Anwendung für die Erfassung von bankenfachlichen Vorgängen in enger Koppelung
zum Mainframe-Backend über CICS.
- Entwicklung eines Frameworks zur dynamischen Erzeugung von GUI-Masken,
Tabellen und Mainframe-Kopplung basierend auf Felderbeschreibungen.
- Entwicklung einer flexiblen Java-Bibliothek zur graphischen Darstellung und
Bearbeitung von Beziehungen, und deren Einsatz zur Darstellung von Personen- und
Firmen-Beziehungen.
- Redesign und Weiterentwicklung eines Webservice für Schufa-Auskünfte und
Schufa-Meldungen in Java (über Schufa-XML-Gateway) mit Axis.

Redesign der integrierten Briefschreibungs-komponente jetzt mit WYSIWYG-Editor und PDF-Erzeugung über XML/FOP.

Integration von 2 Inhouse-Tools für die Java-Entwicklung als Eclipse-Plugins.

Dynamisierung und starke Code-Reduktion der Kommunikationsschicht zum Mainframe.

Java-Training und Support für meine Inhouse-Kollegen, Know-How-Transfer, Einführung des sehr effektiven MigLayout Layoutmanagers in das Projekt.

Eingesetzte Techniken: Java 1.4 – 6.0, Eclipse 3.2 – 4.0, Swing, VE, Swing Designer, MigLayout, JUnit, CICS-Connector, XML, XSLT, XSL-FO und FOP (für Briefdruck), Java Webstart/JNLP, Webservices mit Axis 1.4, Java Crypto API (zur Absicherung des Webservice auf Applikationsebene und für Schufa-Anfragen), Eclipse-Plugin-Development (PDE).

06/2007 – 10/2007 JEE Webanwendung Online Baufinanzierungsdarlehen Fiducia (IT-Anbieter für Finanzdienstleister)

Implementierung einer Webanwendung zur Baufinanzierungsanfrage durch Bankkunden und Interessenten über Internet. Verwendung mehrerer Services des Java Banking Frameworks "JBF agree" der Fiducia. Weiterreichung von Interessenten-Anfragedaten über JBF und JBF-unabhängige DB. Stark komponentenorientiertes Design, zudem Entkoppelung verschiedener Abhängigkeiten über Webservices auf mehreren Tomcats.

Eingesetzte Techniken: Java, Eclipse, Struts, Spring, Tomcat, Axis, JUnit, Hibernate, JBF

01/2007 – 05/2007 Eigene Entwicklung, KI-System in Java
Entwicklungsplattform: Debian Linux

Eingesetzte Techniken: Java 5.0, Swing, SWT, JAXP (DOM), JAXB, JDBC, MySQL, Eclipse, Hibernate

09/2003 – 12/2006 Hauptverantwortlich für das SW Configuration Management (SCM) einer weltweit entwickelten Java-SW. SCM Coordination, ClearCase-Unterstützung, Produktion, Entwicklung und Entwicklungsreporting für das Test Automation Framework "Pegasus" für Siemens

Software Configuration Management und ClearCase:

- Definition/Optimierungen des CM-Prozesses (Clearcase/Multisite, UCM-ähnlich)
- Prozeßeinführungen und CM-technische Coordination der weltweit verbreiteten Entwicklungssites (zuletzt ca. 10 aktive Projektvarianten an 15 Sites)

Build und Metriken:

- Entwicklungen von prozeßunterstützenden Tools, größtenteils Web-basiert, vorwiegend in Shellscript und Perl unter Solaris, teilweise mit Servlets/JSP:
- kontinuierliche automatisierte Concurrent-Development-Analyse mit Web-Reporting
- Nightly Builds sowie Release-Produktion mit Shellscript, Perl und Ant unter Solaris

- Project Health Matrix Überblick, Development progress of different project variants, last error free builds, differences to previous days, diff to last error free build, ...
- Java Applets (signiert) z.B. zum Öffnen des "ClearCase Versiontree" direkt aus der Project Health Matrix im Browser heraus.

Java-Entwicklungen:

- Entwicklung eines Monitors zur Visualisierung und Steuerung der im momentanen Pegasus-Test-Szenario vorhandenen Kommunikationsendpunkte. (Swing-GUI, MVC)
- Einige Basefeature-Entwicklungen, EntityResolver, Basisklassen, ...
- Dependency Analysen mit JDepend (Analyse auf Java-Bytecode-Ebene) und "IBM Structural Analysis for Java", Modifizierung von JDepend, um auch Abhängigkeiten auf Klassenebene zu erfassen. Anschliessend intensive Code-Entflechtungen und Modularisierungen des vorhandenen Javacodes im Bereich Testequipments/Managerinterfaces.
- Konzepte zur weiteren Reduzierung von Code-Abhängigkeiten.

Eclipse-based Java-Build-Automation

- Implementierung eines automatisierten regressionsfesten Build-Prozesses unter der Eclipse Rich Client Platform (RCP) mittels PDE plugin für die Zielplattformen Windows, Solaris und Linux (headless build).

Eingesetzte Techniken: ClearCase Multisite, ant, Java, Swing, JDepend, Perl/CGI, Servlets/JSP, Eclipse IDE, Eclipse RCP, Eclipse PDE

02/2003 – 08/2003

6 Monate Weiterentwicklungen des in Perl geschriebenen Web-Frontends für die Secure System Management Plattform "alcatrass" der Skytec AG. Das Web-Frontend kommunizierte direkt mit LDAP-Server, SQL-DB, und dem in Java programmierten Backendsystem über TCP/IP sockets. Als Userinterface wurde direkt HTML-Code erzeugt.

Eingesetzte Techniken: Perl/CGI, HTML, JavaScript, LDAP, MySQL, CVS

Festanstellung Telekommunikationsbereich Siemens, 1992 - 2002:

1997 – 2002

6 Jahre Supportsoftware-Entwicklung für Großprojekte

Mainframe-Entwicklung:

- Entwicklungen auf OS/390 IBM-Mainframe (Natural, ISPF) für das auf ADABAS-DB basierte zentrale CM-System für das Siemens-Produkt EWSD.
- Einführung von "konfigurierbaren Prozessen" im hauseigenen workflow-basierten Fehlermanagement- Tool durch Entwicklung eines zentralen, regelbasiert arbeitenden Steuermoduls hostseitig.
- Entwicklung eines HTTP-Client im Unix-System-Services-Subsystem des Mainframe (später z/OS), um von Natural-Programmen aus ClearCase-basierte Entwicklungssysteme kontaktieren zu können.

Java-Entwicklung:

- Implementierung eines komplexen Query-Moduls des Fehlermanagementsystems mit Quick-, Standard- und Expert-Query, Expert-Query mit dynamisch zusammenstellbarer Kriterien-Auswahl aus über 100 Feldern.
- Refactorings, z.B. Vereinfachung der Java-Aufrufchnittstelle in den Client-Commons zur EntireX-Middleware für große Datenvolumina.

Web-Entwicklung:

- Web/Perl/J2EE: Web-Frontend für Reporting-Komponente des Fehlermanagementsystems, zunächst in Perl mit embedded Webserver, anschließend als java-Servlet mit Tomcat.
- XML-RPC zur Verwendung aller CM-basis-Funktionen als SOAP/Webservices-Vorstufe.

Eingesetzte Techniken: Java, Swing, Servlets, JSP, Tomcat, Perl/CGI, HTML, OS/390, ISPF, EntireX, NATURAL, ADABAS-DB

1992 – 1997

5 Jahre Software-Entwicklung in der Produktentwicklung

Entwicklung Breitbandmultiplexer "SM1/4", speziell des Solaris-basierten Betriebssystems des Steuerrechners, dort speziell verantwortlich für die vollautomatisierte regressionsfeste Installation eines extrem customisierten Solaris direkt aus dem Versionierungssystem ClearCase heraus auf fabrikfrische Anlagen, sowie Entwicklung des Update-Prozesses über Netzwerk direkt beim Kunden im laufenden Betrieb.

Eingesetzte Techniken: Solaris (Unix), Networking, Shell-Scripting, ClearCase

Ausbildung

1987-1991 Studium der Elektrotechnik Schwerpunkt Informationsverarbeitung an der FH Niederrhein in Krefeld.

Abschluss 1991 mit Gesamtnote "sehr gut"

Besuchte Kurse

15.10.2016 Teilnahme an einem eintägigen Workshop „End-toEnd Streaming ML Recommendation Pipeline Spark 2.0, Kafka, TensorFlow“ mit Chris Fregly (pipeline.io)

18. bis 21.03.2019 Angular Days, München

17. bis 19.06.2019 Microservices Summit 2019

August 2021 Teilnahme an einem eintägigen Workshop über Web-Security, XSS, CORS, ... bei mgm security partners München

Persönliche Daten

Geburtsdatum und Ort: 24.12.1965 in Moers

Familienstand: verheiratet

Sprachen

Fließend Englisch in Wort und Schrift

Fließend Deutsch (Muttersprache)

Sonstiges

Privat intensiver "Linuxer" seit 1994 (Suse, Red Hat, Knoppix, Debian, Ubuntu, ...),

Microcontroller-Programmierung (8051, Arduino, ESP8266),

Interesse an Robotics und AI (Neuronale Netze, genetische Lernalgorithmen, Maschine Learning)